EUROPÄISCHES PARLAMENT

2004 **** 2009

Ausschuss für Verkehr und Fremdenverkehr

2007/2057(DEC)

27.2.2008

STELLUNGNAHME

des Ausschusses für Verkehr und Fremdenverkehr

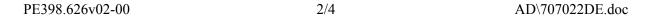
für den Haushaltskontrollausschuss

zur Entlastung für die Ausführung des Haushaltsplans der Europäischen Agentur für die Sicherheit des Seeverkehrs für das Haushaltsjahr 2006 (C6-0382/2007 – 2007/2057(DEC))

Verfasser der Stellungnahme: Luca Romagnoli

AD\707022DE.doc PE398.626v02-00

DE DE



VORSCHLÄGE

Der Ausschuss für Verkehr und Fremdenverkehr ersucht den federführenden Haushaltskontrollausschuss, folgende Vorschläge in seinen Entschließungsantrag zu übernehmen:

- 1. begrüßt die Tatsache, dass der Rechnungshof den Jahresabschluss 2006 der Europäischen Agentur für die Sicherheit des Seeverkehrs als zuverlässig beurteilt und die zu Grunde liegenden Vorgänge insgesamt als rechtmäßig und ordnungsgemäß angesehen hat;
- 2. stellt fest, dass die Agentur aus dem Haushaltsplan der EU für 2006 44,738 Millionen Euro an Verpflichtungsermächtigungen und 44,738 Millionen Euro an Zahlungsermächtigungen erhalten hat;
- 3. bedauert die Tatsache, dass 43 % der Zahlungsermächtigungen der Agentur für 2006 annulliert werden mussten und es dadurch zu einer Häufung von Vorgängen am Ende des Haushaltsjahres kam;
- 4. nimmt ferner die niedrige Verwendungsrate bei den Zahlungsermächtigungen für Maßnahmen gegen die Verschmutzung auf See (67,7 %) zur Kenntnis, trotz der anhaltenden Unterstützung des Parlaments für diese Maßnahmen im Vorfeld der Annahme des Haushaltsplans; fordert die Kommission und die Agentur angesichts der Tatsache, dass es nicht möglich war, 2006 und 2007 für den Bereich des Atlantischen Bogens, der die galicische Küste und den Golf von Biskaya umfasst, ein Spezialschiff zur Bekämpfung der Verschmutzung einzusetzen, nachdrücklich auf, ihre Bemühungen zu verstärken, um im Rahmen der Verordnung 2038/2006/EG dieses Ziel 2008 zu erreichen;
- 5. nimmt mit Besorgnis zur Kenntnis, dass einige rechtliche Verpflichtungen vor den entsprechenden Mittelbindungen eingegangen und einige Verträge zu 100 % vorfinanziert wurden;
- 6. schlägt dennoch vor, dass das Parlament dem Exekutivdirektor der Europäischen Agentur für die Sicherheit des Seeverkehrs die Entlastung für die Ausführung des Haushaltsplans der Agentur für das Haushaltsjahr 2006 erteilt.

ERGEBNIS DER SCHLUSSABSTIMMUNG IM AUSSCHUSS

Datum der Annahme	26.2.2008
Ergebnis der Schlussabstimmung	+: 33 -: 1 0: 0
Zum Zeitpunkt der Schlussabstimmung anwesende Mitglieder	Gabriele Albertini, Inés Ayala Sender, Paolo Costa, Michael Cramer, Luis de Grandes Pascual, Christine De Veyrac, Saïd El Khadraoui, Robert Evans, Emanuel Jardim Fernandes, Brigitte Fouré, Georg Jarzembowski, Stanisław Jałowiecki, Dieter-Lebrecht Koch, Sepp Kusstatscher, Bogusław Liberadzki, Marian-Jean Marinescu, Seán Ó Neachtain, Willi Piecyk, Reinhard Rack, Luca Romagnoli, Brian Simpson, Renate Sommer, Dirk Sterckx, Georgios Toussas, Yannick Vaugrenard, Roberts Zīle
Zum Zeitpunkt der Schlussabstimmung anwesende Stellvertreter(innen)	Zsolt László Becsey, Philip Bradbourn, Anne E. Jensen, Helmuth Markov, Vladimír Remek, Leopold Józef Rutowicz, Ari Vatanen, Corien Wortmann-Kool